

ANTRAG

der Abgeordneten Mag. Wilfing, Edlinger, Mag. Hackl, Hinterholzer, Ing. Hofbauer und Mold

gemäß § 34 LGO zum Antrag der Abgeordneten Königsberger u.a. betreffend Untertunnelung der A21 im Bereich Brunn/Gebirge und Sparbach (Stufe 1) inklusive Entlastungstunnel bis Mödling (Stufe 2), Ltg.-250/A-3/10-2009

betreffend: **Verkehrssituation (Verkehrskonzept) im Raum Mödling**

Der Raum Mödling südlich von Wien ist die vom Verkehrsaufkommen stärksten belastete Region in Niederösterreich.

Trotz einer gut ausgebauten Südbahn mit regelmäßigem Taktverkehr und dichtem Netz an Park & Ride Anlagen sowie der attraktiven Badner Bahn und einem ergänzenden Bussystem im übrigen Straßennetz mit einer direkten Anbindung an die Park & Ride Anlage der U6 in Siebenhirten, ist auch das Verkehrsaufkommen im KfZ-Verkehr vor allem zu Spitzenzeiten hoch.

Deshalb wurde von der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten im Einvernehmen mit allen betroffenen Gemeinden in den letzten beiden Jahren ein umfassendes Verkehrskonzept erarbeitet und im Einvernehmen mit der Region dessen Umsetzung akkordiert.

So wird die Anschlussstelle Mödling an die B17 ebenso verbessert wie die Anschlussstelle in Wr. Neudorf an die B11. Die Querung der Schillerstraße mit der

Südbahn durch eine niveaufreie Lösung ersetzt sowie zahlreiche weitere verkehrsorganisatorischen Maßnahmen umgesetzt.

Darüber hinaus wurde bereits im Jahr 2000 vom Land NÖ ein Vorprojekt zur Verbesserung des Lärmschutzes entlang der A21 zwischen Brunn/Gebirge und Sparbach durchgeführt, das auch abschnittsweise Einhausungen bzw. Teileinhausungen vorsieht. Hinsichtlich dessen Umsetzung wurde auch der Kontakt mit der Asfinag aufgenommen.

Daneben ist die A21 eine der Haupttransitrouten für den europäischen LKW-Verkehr, die für den Biosphärenpark Wienerwald mit seinen rund 750.000 Einwohnern eine enorme Belastung darstellt. Es sollten daher Überlegungen angestellt werden, in welcher Art und Weise der LKW Verkehr um den Wienerwald reduziert werden kann.

Die Gefertigten stellen daher den

A n t r a g

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. „Die Landesregierung wird aufgefordert, die in der Antragsbegründung genannten Projekte, sowie alle im Verkehrskonzept Mödling mit der Region abgestimmten Verkehrsmaßnahmen umzusetzen und dort wo die Zuständigkeit des BMVIT besteht weiterhin auf eine rasche Umsetzung zu drängen“.
2. Der Antrag der Abgeordneten Königsberger u.a., Ltg.-250/A-3/10-2009 wird durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO erledigt.“